

Hinweistafeln auf berühmte Frauen sollen bestehende Strassenschilder ergänzen

Die bestehenden Strassentafeln an der Bertastrasse, Elsastrasse, Erikastrasse, Getrudstrasse, am Hedwigsteig, Margaretenweg, an der Martastrasse und der Olgastrasse werden mit Schildern ergänzt. Dadurch soll die Sichtbarkeit weiblicher Persönlichkeiten erhöht werden.

Im Januar 2020 gelangte die Leiterin der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich an die Strassenbenennungskommission mit einem Vorschlag, wie bereits bestehende Strassen ohne Umbenennung weiblichen Persönlichkeiten gewidmet werden könnten. Auslöser für die Idee war der Frauenstreiktag vom 14. Juni 2019 in Zürich, an dem rund 160 000 Frauen auf den Strassen waren. Eine Gruppe habe mehr Strassenbenennungen nach bekannten Frauen gefordert. Die Gruppe habe Vorschläge zur Benennung der Agnesstrasse, Bertastrasse, Elsastrasse, Hildastrasse und anderen mehr gemacht. Die Personen, die sie vorgeschlagen hätten, hätten jedoch nicht immer einen Bezug zur Stadt Zürich gehabt.

Die Fachstelle für Gleichstellung hat die Idee aufgenommen und der Strassenbenennungskommission konkrete Vorschläge für das Anbringen von Tafeln mit Verweis auf historische Persönlichkeiten eingereicht.

Der Stadtrat hat folgende acht Frauen ausgewählt, die nun auf Tafeln eine Erwähnung finden:

Bertastrasse

Berta Rahm (1910–1998)

Architektin ETH, Verlegerin und Frauenrechtlerin, Mitgestalterin der SAFFA 1958 11/18

Elsastrasse

Elsa F. Gasser (1896–1967)

Ökonomin, Wirtschaftsjournalistin und Managerin

Führte die ersten Selbstbedienungsläden in der Schweiz ein (1948)

Erikastrasse

Erika Rikli (1907–2002)

Ökonomin und Frauenrechtlerin

Vorsteherin der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule der Stadt Zürich, Präsidentin des Organisationskomitees der SAFFA 1958

Gertrudstrasse

Gertrud Heinzelmann (1914–1999)

Anwältin und Frauenrechtlerin

Forderte die Gleichstellung der Geschlechter in der katholischen Kirche und die Frauenordination

Hedwigsteig

Hedwig Strehler (1907–1992)

Lehrerin und Historikerin

Erste weibliche Rektorin an der Zürcher Töchterschule (1946)

Margaretenweg

Margarete Susman (1872–1966)

Dichterin, Essayistin und Journalistin

Politische Aktivistin gegen den Nationalsozialismus, lebte ab 1933 als Emigrantin in Zürich

Martastrasse

Marta von Meyenburg (1882–1972)

Wegbereiterin der Sozialarbeit und Berufsbildung in der Schweiz, Mitgründerin der Sozialen Frauenschule Zürich 12/18

Olgastrasse

Olga Meyer (1889–1972)

Lehrerin, Journalistin, Kinder- und Jugendbuchautorin

Verfasserin der beliebten Anneli-Trilogie

Weitere Auskünfte erteilt

Charlotte Koch Keller, Geschäftsführung Strassenbenennungskommission,

T +41 44 411 70 20